
Solvium Capital Container Investment GmbH & Co. KG**Hamburg****Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013****Bilanz zum 31. Dezember 2013****Solvium Capital Container Investment GmbH & Co. KG, Hamburg****AKTIVA**

| | EUR |
|--|--------------|
| A. Anlagevermögen | |
| I. Sachanlagen | |
| andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung | 2.953.010,00 |
| B. Umlaufvermögen | |
| I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | |
| 1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 20.054,52 |
| 2. sonstige Vermögensgegenstände | 14.330,52 |
| | 34.385,04 |
| II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks | 169.587,92 |
| C. Nicht durch Vermögenseinlagen gedeckter Fehlbetrag | |
| I. Kapitalanteile Kommanditisten | |
| durch Verluste entstandenes negatives Kapital | 311.525,00 |
| | 3.468.507,96 |

PASSIVA

| | EUR |
|---|--------------|
| A. Rückstellungen | |
| sonstige Rückstellungen | 1.050,00 |
| B. Verbindlichkeiten | |
| 1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 1.033.017,08 |

| | EUR |
|---|--------------|
| - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 1.033.017,08 | |
| 2. sonstige Verbindlichkeiten | 2.434.440,88 |
| | 3.467.457,96 |
| - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 653.750,66 | |
| | 3.468.507,96 |

Marc Schumann

Anhang

Solvium Capital Container Investment GmbH & Co. KG, Hamburg

I. Allgemeine Angaben

Die Gesellschaft wurde am 19. April 2013 gegründet und als Kommanditgesellschaft in das Handelsregister beim Amtsgericht Dortmund unter der Registernummer HRA 116 080 eingetragen.

Die Gesellschaft weist zum Abschlussstichtag gemäß § 264a Abs. 1 i. V. mit § 267a Abs. 1 HGB die einer Kleinstkapitalgesellschaft entsprechenden Größenmerkmale auf. Die Gesellschaft hat von den größenabhängigen Erleichterungen teilweise Gebrauch gemacht.

Der Jahresabschluss wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches aufgestellt.

Von den ihr eingeräumten Erleichterungen bei der Aufstellung des Anhangs gemäß § 288 HGB macht die Gesellschaft teilweise Gebrauch. Von einer Aufstellung des Lageberichts ist die Gesellschaft gem. § 264 Abs. 1 Satz 3 HGB i. V. mit § 264a HGB befreit.

II. Angaben zur Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bewertung des Sachanlagevermögens erfolgte zu Anschaffungskosten abzüglich aufgelaufener, planmäßig über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer vorgenommener linearer Abschreibungen.

Die Forderungen, sonstigen Vermögensgegenstände sowie Verbindlichkeiten wurden mit den sich aus den Vorschriften §§ 252, 253 Absatz 1 und 256a HGB ergebenden Werten angesetzt. Die Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewisse Verpflichtungen, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig sind.

III. Erläuterungen zur Bilanz

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ist unter Angabe der Abschreibungen des Geschäftsjahres im Anlagenspiegel dargestellt. Bei dem ausgewiesenen Sachanlagevermögen handelt es sich um Container. Für die planmäßigen Abschreibungen der im Anlagevermögen befindlichen neuwertigen Container wurden eine Nutzungsdauer von zehn Jahren berücksichtigt. Die Abschreibungen auf die erworbenen Vermögensgegenstände erfolgten linear.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, welche die Miete für Dezember 2013 berücksichtigen, betragen Euro 20.054,52. Sie waren im Zeitpunkt der Bilanzerstellung vollständig ausgeglichen.

Die Sonstigen Vermögensgegenstände mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr berücksichtigen die Umsatzsteuerguthaben für die Voranmeldungszeiträume November und Dezember 2013.

Das Eigenkapital der Gesellschaft wird nach Verrechnung mit den aufgelaufenen Jahresergebnissen sowie den seitens der Gesellschafter getätigten Entnahmen unter der Position „Nicht durch Vermögenseinlagen gedeckter Verlustanteil/Entnahmen seitens Kommanditisten“ ausgewiesen.

Die Rückstellungen berücksichtigen Aufwendungen für die Erstellung des Jahresabschlusses sowie Aufwendungen zur Erfüllung der Aufbewahrungspflichten und Aufwendungen für die Veröffentlichung des Jahresabschlusses 2013 im elektronischen Bundesanzeiger.

Es werden Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr in Höhe von Euro 1.033.017,08 und mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren in Höhe von Euro 0,00 berücksichtigt. Sie waren im Zeitpunkt der Bilanzerstellung vollständig ausgeglichen.

Die sonstigen Verbindlichkeiten betragen Euro 2.434.440,88. Sie haben in Höhe von Euro 653.750,66 eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr und in Höhe von Euro 0,00 eine Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren. Im Wesentlichen berücksichtigen die sonstigen Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr die sich aus den Rückkaufsvereinbarungen ergebenden Verpflichtungen.

Der Gesamtbetrag der bilanzierten Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren beträgt Euro 0,00.

IV. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

V. sonstige Angaben

Die Geschäftsführung erfolgt durch die Komplementärin, die Solvium Capital GmbH. Sie hat vertragsgemäß keine Einlage geleistet und nimmt am Gewinn und Verlust der Gesellschaft nicht teil. Das Stammkapital der Komplementärin beträgt EUR 25.000,00.

Die Komplementärin wird durch ihre Geschäftsführer vertreten. Die Geschäftsführer sind bzw. waren:

Herr Marc Schumann, Diplom-Kaufmann, Hamburg

Herr Rafael Saorin Hita, Diplom-Betriebswirt, Castrop-Rauxel (bis 07. Juni 2013)

Herr André Wreth, Kaufmann, Hamburg (ab 30. Januar 2014)

Hamburg, den 01. Oktober 2014

Marc Schumann

André Wreth